

Die hauptsächlichsten Angaben für diese Bagger sind:

Länge des Schiffskörpers	52,80 m
Breite des Schiffskörpers	9,50 "
Tiefgang mit voller Ausrüstung	2,07 "
Wasserverdrängung	835 t
Seitenhöhe	3,40 m
Länge der Bünne	25,20 "
Breite der Bünne	2,15 "
Greiftiefe des Baggers	14,00 "
Leistung in zehnstündiger Arbeitszeit	3200 cbm Sand
Länge der Eimerleiter zwischen den Turasachsen	33,40 m
Gewicht des Oberturas mit Welle	7740 kg
Gewicht des Unterturas mit Welle	4920 "
Anzahl der Baggereimer	44
Inhalt der Baggereimer	0,65 cbm
Anzahl der Schüttungen in der Minute	12
Gewicht eines Eimers	1030 kg
Durchmesser der Baggerbolzen	88 mm
Dampfmaschine: Umdrehungen in der Minute	100
Hochdruckzylinder-Durchmesser	380 mm
Niederdruckzylinder-Durchmesser	720 "
Hub	600 "
Indizierte Leistung	370 P.S.
Dampfkessel: Anzahl	1
Heizfläche	103,00 qm
Rostfläche	2,90 "
Dampfdruck	10 Atm.
Besatzung: 1 Kapitän, 1 Steuermann, 5 Matrosen, 1 Maschinist, 2 Heizer	
Baukosten	383000 Mark

Da das Fahrwasser am Osteriff in ganz besonderem Maße zur Versandung neigt, sind hier dauernd zwei leistungsfähige Saugbagger tätig. Es sind dies die beiden im Jahre 1908

von den Stettiner Oberwerken gebauten Bagger XIV und XV. Bestimmend für die Verwendung von Saugbaggern statt der sonst üblichen Eimerbagger war der Umstand, daß die Betriebsweise der Saugbagger einfacher ist, da diese Fahrzeuge mit eigenem Laderaum ausgerüstet sind, so daß Schuten und

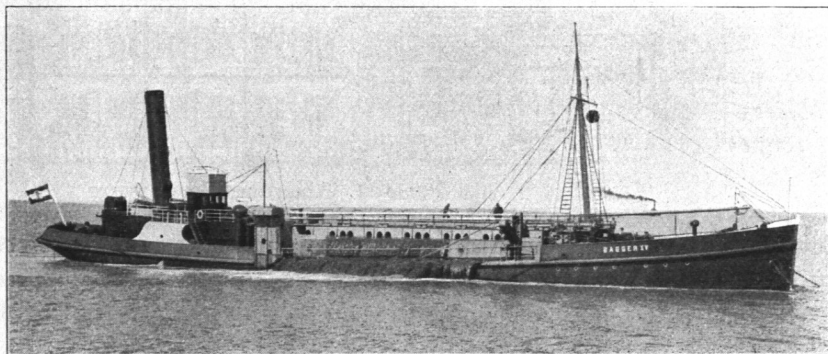


Abb. 25. Saugbagger XV.

Schleppdampfer zur Beförderung des Baggergutes entbehrlich werden. Diese Bagger sind ferner in höherem Maße seefähig als die Eimerbagger und arbeiten auch bei ungünstiger Witterung, bei Sturm und Seegang, ungestört weiter, wenn die Eimerbagger bereits gezwungen sind, ihren Betrieb einzustellen. Die eigentliche Baggereinrichtung eines Saugbaggers besteht aus einer der